



Entsorgungs-Betriebe  
der Stadt Ulm  
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung EBU  
Datum 28.02.2019  
Geschäftszeichen EBU-Sö  
Beschlussorgan Betriebsausschuss Entsorgung Sitzung am 10.04.2019 TOP  
Behandlung öffentlich GD 103/19

---

Betreff: Einführung von Mehrwegpfandbechern RECUP-Becher  
- Bericht -

Anlagen:

**Antrag:**

Der Bericht über die Einführung des RECUP-Mehrwegbechers in Ulm wird zur Kenntnis genommen.

Thomas Mayer  
Betriebsleiter

---

|                      |  |
|----------------------|--|
| Zur Mitzeichnung an: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
| BM 3, C 3 _____      | Eingang OB/G _____                                     |
| _____                | Versand an GR _____                                    |
| _____                | Niederschrift § _____                                  |
| _____                | Anlage Nr. _____                                       |

## **Sachdarstellung:**

### **1. Einleitung**

Die EBU haben in der Sitzung des Betriebsausschusses Entsorgung am 18.04.2018 darüber berichtet, dass sie die Einführung des Mehrwegbechers der Firma RECUP, München, unterstützen wollen.

Die Firma RECUP strebt an, ihre Mehrwegbecher bundesweit in möglichst vielen Geschäften anzubieten. Dadurch kann der Konsument bei jedem mitmachenden Gastronom seinen Kaffee in einem bepfandeten (1 Euro) Coffee-to-go-Becher kaufen und in jedem anderen mitmachenden Geschäft gegen Erstattung des Pfands wieder abgeben. Die Becher können auch in anderen Städten und Regionen, in denen der RECUP-Becher angeboten wird, abgegeben werden. Gastronomen können sich für 1 Euro pro Tag und Standort dem Pfandsystem anschließen und unbegrenzt Mehrweg-Becher zum Pfandkostenpreis bestellen. Der Kaffee im RECUP-Becher muss zu einem günstigeren Preis angeboten werden als ein Kaffee im Einwegbecher.

Ab einer Anzahl von ca. 30 angemeldeten Gastronomen (Cafés, Bäckereien, Schulen usw.) entwirft RECUP ein Stadt- bzw. Regionspezifisches Design. So kann neben der Nachhaltigkeit auch das lokale Marketing unterstützt werden.

### **2. Sachstand**

Die EBU haben das Mehrwegbecher-System unterstützt, indem sie sich an den Kosten für ein Stadt- bzw. Regionspezifisches Design (Branding) gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm, der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH und dem Ulmer City Marketing beteiligt haben. Der neue Becher mit dem Logo der Region wurde am 17.01.2019 im Rathaus Ulm der Presse vorgestellt. Mittlerweile bieten in Ulm 14 Gastronomiebetriebe mit 16 Verkaufsstellen den RECUP-Becher an.

Die EBU haben 1.000 RECUP-Becher zum Preis von 1 Euro pro Stück gekauft, um sie im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit bei bestimmten Anlässen zur Unterstützung des Mehrweggedankens an Kunden abgeben zu können.

### **3. Weiteres Vorgehen**

Die EBU werden weiterhin bei Veranstaltungen auf das Angebot von RECUP hinweisen und ein Infoblatt mit den Ulmer Verkaufsstellen ausgeben.